



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Havelland » Lokalnachrichten

05.04.2011

WIRTSCHAFT: Optik-Forum ist ein Arbeitsschwerpunkt OABB-Netzwerk stellt Ziele vor

RATHENOW - Die „Optik Alliance Berlin Brandenburg“ (OABB) ist Nachfolger des Kompetenzzentrums Optik Rathenow und der Interessengemeinschaft Kompetenzzentrum Optik Rathenow. Joachim Mertens, Sprecher von OABB aus Rathenow, unterstrich jetzt, dass in diesem Jahr das „Forum Optik Rathenow“ ein Schwerpunkt bei der Arbeit im Netzwerk ist. Das Forum wird zur Langen Nacht der Optik am 28. Mai in Rathenow stattfinden. Ein Höhepunkt wird, so Mertens jetzt in einer Gesprächsrunde, an der auch Landrat Burkhard Schröder teilnahm, die Vergabe des Optikpreises 2011 sein. „Im Mittelpunkt des Forums steht auch die Präsentation der augenoptischen Kompetenzträger der Hauptstadtregion“, sagte Mertens bei dem Treffen.

Hans-Jürgen Lemle nahm für die Stadtverwaltung Rathenow an dem Treffen teil und würdigte in seinen Ausführungen das „tragende Mitwirken von OABB in der Sicherung der Veranstaltungen zur Langen Nacht der Optik, insbesondere auch der Multivisions- und Lasershow“. Ebenfalls zur Langen Nacht der Optik wird die Reihe „Augenoptik trifft...“ fortgeführt. Neben diesem Termin soll es im Jahr 2011 eine Reihe weiterer Treffen geben, zu denen Gesprächspartner aus Wissenschaft, Handwerk und Politik zusammenkommen.

Ein anderer Schwerpunkt, den sich OABB mit seiner Arbeit setzt sind die Messeauftritte. Zuletzt war das Netzwerk bei der „Opti“ in München mit einem Stand dabei. Die internationale Fachmesse in München ist das erste Branchentreffen zu Beginn eines neuen Jahres. Bereits jetzt werden erste Vorbereitungen für 2012 getroffen.

Landrat Burkhard Schröder interessierte sich im Gespräch mit Joachim Mertens besonders für die konkreten Zahlen zur Messe und für Ausstellungsprojekte. Der Landrat sicherte dem Netzwerksprecher die weitere enge Kooperation des Landkreises Havelland mit dem OABB zu und betonte noch einmal, wie wichtig das Netzwerk für die Region sei, um die wirtschaftliche Kompetenz zu stärken. Zur „Opti 2012“ will der Landrat den OABB-Stand in München besuchen, um sich selbst einen Eindruck zu verschaffen.

20 neue Mitglieder hat das Netzwerk seit der Gesamtmitgliederversammlung der Augenoptikerinnung des Landes Brandenburg gewonnen. „Weitere folgen“, kündigte Mertens an. Ziel sei die verbesserte Zusammenarbeit zwischen OABB und den Innungsbetrieben des augenoptischen Handwerkes. (Von Joachim Wilisch)